

## Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Lichtenfels am 28. Sept. 2021  
im Ortsteil Goddelsheim

-----

Anwesend: stv. Stadtverordnetenvorst.: Frank Isken

WGL: Horst Wendt  
Silke Kuhaupt  
Christoph Jerrentrup

CDU: Eckhard Schnatz  
Gerhard Buckert  
Klaus Debus  
Karl-Heinz Wilke

FDP: Friedhelm Emde  
Andre Grebe  
Peter Kiel  
Herbert Knipp

SPD: Friedrich Schüttler  
Helmut Wolf

DIE GRÜNEN: Ursula Müller  
Claudia Schmidt

BL: Gerd Dewender

Es fehlten: Stadtverordnetenvorsteher Bangert, Stadtverordnete, Kutz, Gunia,  
Barbe, Göge, Drews

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister	Henning Scheele
Erster Stadtrat	Ingolf Ibing
Stadträte	Gerwin Meinke
	Friedrich Sauer

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Anfragen des Bürgermeisters
2. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.06.2021 und Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Auszahlungen zum 26.07.2021
3. Antrag der CDU-Fraktion betr. Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes mit den örtlichen Schwerpunkten Sachsenberg und Goddelsheim und Prüfung von Fördermöglichkeiten

4. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Hochwasserschutz
5. Antrag der SPD-Fraktion betr. Klimaschutz durch hellere Asphalt-Oberflächen
6. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Hessen Aktiv / Klima Kommunen Hessen
7. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN betr. Alarmketten in Lichtenfels
8. Verschiedenes
9. Grundstücksangelegenheit
10. Grundstücksangelegenheit
11. Grundstücksangelegenheit
12. Stundungsantrag
13. Stundungsantrag

Der stv. Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Besonders begrüßt werden Frau Dämmer von der WLZ sowie die nachgerückten Stadtverordneten Herbert Knipp (für Joscha Küstner) und Peter Kiel (für Mirco Grosche), beide FDP. Die Nachrücker stellen sich persönlich vor.

Zu 1) Bürgermeister Scheele teilt mit:

- Hinweis zu der Vielzahl der gestellten Anträge und Anfragen in Bezug auf die damit verbundene Mehrbelastung der Verwaltung
- Stand Radwegkonzept und weitere Vorgehensweise
- Anfrage „Die Grünen“ betr. Hessen Aktiv / Klima Kommunen Hessen: Stadt Lichtenfels ist seit Nov. 2009 Mitglied; Klimaaktionsplan wird von der Verwaltung erarbeitet und den Gremien zur Beratung vorgelegt; Hinweis auf Klimaschutz IKZ und die ins Leben gerufene Bürger Solar GmbH
- Antrag WGL Fraktion bzgl. Errichtung Zebrastreifen: Termin steht noch aus
- Prüfauftrag FDP wegen Einstellung Gemeindeschwester: Förderprogramm für Folgeprodukt Gemeindepfleger\*innen wurde aufgelegt, Bürgermeister steht mit der Förderstelle in Kontakt; Gespräche mit verschiedenen möglichen Partnern aus dem sozialen Bereich werden geführt
- Antrag CDU wegen Errichtung Bürgerwald: befindet sich in der Umsetzungsphase und stößt auf große Resonanz; Pflanzfest Anfang November
- Antrag Jugendbeirat SPD-Fraktion: Start ist für den 27.10.2021 vorgesehen
- Darlehensaufnahme 2021 bei der Domonialverwaltung i. H. v. 200.000 €

- Antrag „Die Grünen“ betr. Hochwasserschutz: In diesem Zusammenhang wurde das Projekt Aar-Renaturierung in Bezug auf die Wasserrahmenschutzrichtlinie durch Herrn Volker Ashauer vom Fachdienst Umwelt des LK Waldeck-Frankeberg im Magistrat vorgestellt.
- Auftragsvergabe Schlehenweg Goddelsheim steht an
- Landesstr. zwischen Sachsenberg und Schreufa ist seit heute wieder freigegeben
- Termin mit Hessenmobil wegen Deckensanierung zwischen Rhadern und Goddelsheim im Zusammenhang mit der Sanierung der Wasserleitung in der Sachsenberger Str.: Maßnahme ist vom Land Hessen für 2022 eingeplant.

Zu 2) Der stv. Stadtverordnetenvorsteher gibt Erläuterungen.

Bürgermeister Scheele geht auf den Bericht und die Entwicklung im Jahr 2021 ausführlich ein. Weiter gibt er einen Ausblick auf den Haushalt 2022 in Bezug auf die Entwicklung der Schlüsselzuweisung.

Stadtverordneter Wendt berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

- a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von dem Bericht über den Haushaltsvollzug auf Grundlage von § 28 GemHVO-Doppik zum 30.06.2021 Kenntnis.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von den Überschreitungen Kenntnis.

Keine Beschlussfassung vorgesehen.

Zu 3) Stadtverordneter Wilke gibt Erläuterungen zu dem Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Entwicklung eines städtebaulichen Konzeptes mit den örtlichen Schwerpunkten Sachsenberg und Goddelsheim und Prüfung von Fördermöglichkeiten. Stadtverordneter Wendt (WGL) weist in diesem Zusammenhang auf einen noch nicht abgearbeiteten Antrag wegen Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm IKEK aus dem Jahr 2017 hin.

Bürgermeister Scheele geht auf den Sachstand Dorfentwicklungsprogramm „Dorfmoderation“ und die dafür im Haushalt bereitgestellten Mittel ein.

Stadtverordneter Emde (FDP) weist darauf hin, dass zu einem städtebaulichen Konzept auch die Entwicklung der kleinen Ortsteile gehört.

Beschluss:

Der Antrag wird an den Magistrat als Arbeitsauftrag verwiesen; die Ergebnisse sind in den Gremien vorzustellen.

Zu 4) Stadtverordnete Müller gibt Erläuterungen zu dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bzgl. Auftragsvergabe eines Konzeptes zum Hochwasserschutz.

Beschluss:

Der Antrag wird an die Ausschüsse verwiesen.

Zu 5) Stadtverordneter Schüttler gibt Erläuterungen zum Antrag der SPD-Fraktion bzgl. Klimaschutz durch hellere Asphalt-Oberflächen

Beschluss:

Der Antrag wird an die Ausschüsse verwiesen.

Zu 6) Stadtverordnete Müller gibt Erläuterungen zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen bzgl. des Projektes „Hessen Aktiv / Klima-Kommunen Hessen“  
Auf die Anfrage wurde von Bürgermeister Scheele bereits unter TOP 1 eingegangen. Die vollständige Antwort soll bis zur nächsten Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Zu 7) Stadtverordnete Müller gibt Erläuterungen zur kleinen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ die Grünen bzgl. Alarmkette im Katastrophenfall

Bürgermeister Scheele gibt hierzu entsprechende Informationen und geht auf den Aufbau der Alarmkette sowie die entsprechenden Alarmwege ein. Stadtverordneter Debus geht im Rahmen seiner Eigenschaft als Stadtbrandinspektor auf die einzelnen Punkte der Anfrage ein und gibt hierzu ausführliche und umfassende weitergehende Erläuterungen.

pp.

gez. Isken  
(stv. Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle  
(Schriftführer)